

75 -Jubi /Jaun - Jaunpass (Nr. 9)

Variante a) Jaun Dorf - Bäderhorn - Jaunpass

Unsere Gruppe a), 6 Teilnehmer/innen mit Tourenleiter Georg Mutter trennten sich auf dem Jaunpass von der Gruppe b), d.h. wir blieben im Bus und setzten die Fahrt fort bis ins Dorf Jaun. Im Hotel Wasserfall auf der Terrasse genossen wir unser Startkaffee, natürlich nicht ohne die gestifteten Schoggis vom OK. 75 - Jahre SAC Seeland.

Danach gings aber los in Richtung Kappelenboden dem Bach entlang aufwärts, ca. 11:30 Uhr trafen wir auf die Gruppe b) mit TL Fritz Schmutz auf dem "Zitbode". Ohne Halt, aber immer mit flatternder 75-Jahr Fahne, getragen von Markus Gygax, gings in Richtung Bäderhore Nordgrad. Im ersten Drittel des N-Grades machten wir eine Mittagsrast, danach setzten wir unsere Tour fort. Den Gipfel erreichten wir nach ca. 1000 Höhenmeter pünktlich um 13:00 Uhr. Der Alpenrundblick präsentierte sich grandios, jedoch mit leichtem Dunst. Der steile Abstieg über den Westhang führte uns zunächst nach Gross Bäder in Richtung Bädermoos danach bis auf den Jaunpass zurück.

Verdient genossen wir dort zusammen mit der Gruppe b), ein kühles Getränk oder eine Glace. Die ganze Tour war eine gelungene Sache, die uns in bester Erinnerung bleibt. All die wunderbaren Freiburger Bauernhäuser, die grünen saftigen Wiesen mit den vielen farbigen Bergblumen, das wunderbare Wetter und die gute Stimmung prägten diese Tour. Wir danken den beiden Tourenleitern ganz herzlich für die vorzügliche Leitung und Organisation.

Ruedi Schwab

75-Jubi Jaun-Jaunpass (Nr. 9)

Variante b) ums Bäderhorn herum

Gegen 08.15 Uhr trafen wir auf dem Jaunpass ein. Hier trennten sich die Gruppen: Gruppe „Rundwanderung“ mit Fritz Schmutz (fünf Frauen, vier Männer) verpflegte sich vorerst in Jaun-Camping mit Kaffee und frisch aufgebackenen Gipfeli. Gegen 8.45 Uhr starteten wir die Umrundung des Bäderhore, und zwar im Gegenuhrzeigersinn. In gemütlichem Tempo ging es zunächst etwas bergab, anschliessend leicht bergauf durch blühende und duftende Sommerwiesen. Nach einem etwas steileren Wegstück durch Wald machten wir eine Trinkpause. Dabei genossen wir auf der einen Seite einen wundervollen Rundblick, auf der anderen betrachteten wir die eindrucksvollen Zacken des Bäderhorns und der Pfadspitze. Nach einem weiteren leichten Anstieg über das Buufeli und um die Pfadspitze herum erreichten wir den Zitbode, wo wir eine frühe Mittagspause einlegten und wo bald auch die Gruppe „Bäderhore“ eintraf. Der zweite Teil der Tour, ab Zitbode gegen Süden und zurück über die Kleine Bäder, war durch mehrere interessante Abkürzungen und Umwege zur Vermeidung von Asphaltstraßen geprägt. Querfeldein über Wiesen, unter mehreren Weidezäunen durch und über von Kühen unterhaltene Pfade - in einer alten Wanderkarte noch markiert - führte uns Fritz zielgenau zurück zum Jaunpass. Dort trafen wir passgenau mit der Gruppe „Bäderhorn“ gegen 15.30 h ein, eine super Koordination! Insgesamt waren wir ca. 11 km gewandert, mit ca. 400 Höhenmetern. Herzlichen Dank an die Tourenleiter für diese genussvolle Wanderung bei besten Witterungsbedingungen im schönen Freiburgerland!

Ida Stauffer